



CHANCE AUF BILDUNG ZEIT FÜR KINDER E.V.



Unsichtbares ...

NEUNTER JAHRESBERICHT

ZUM 31.08.2017

CHANCE AUF BILDUNG – ZEIT FÜR KINDER

FÖRDERVEREIN FÜR DIE KINDERGÄRTEN UND SCHULEN
DER GEMEINDE NERSINGEN E.V.

RATHAUSPLATZ 1
89278 NERSINGEN

WWW.CHANCEFUERKINDER.DE

INHALTSVERZEICHNIS

GRUSSWORTE | AB SEITE 3

- 3 Erich Winkler | Erster Bürgermeister der Gemeinde Nersingen
- 5 Dr. Armin Brugger | Vorstandsvorsitzender Sparkasse Neu-Ulm-Illertissen
- 6 Wolfgang Rabe | Geschäftsführer Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH

VORWORT | AB SEITE 7

GESCHÄFTSBERICHT DES VORSTANDS | AB SEITE 8

- 8 Das „Unsichtbare“
- 10 Leistung des Vereins in Stundenzahlen
- 10 Veranstaltungen 2016/17 – Das „Sichtbare“
- 12 Finanzen im Schuljahr 2016/17
- 14 Geschäftstätigkeit Marketing
- 15 Die LEO'S – ein Glücksfall unserer Vereinsgeschichte
- 15 Dank unseren Sponsoren und Spendern
- 16 Abschiede und ein Blick in die Zukunft

AUSGEWÄHLTE EINBLICKE IN UNSICHTBARES | AB SEITE 19

- 19 Was passiert eigentlich in der Mittagsbetreuung?
- 22 Begleiter in schweren Zeiten
- 24 Brunch für alle Mitarbeiter des Fördervereins
- 25 Was passiert eigentlich mit dem Geld für die Kindergärten?

VERANSTALTUNGEN | AB SEITE 27

- 27 Veranstaltungen 2017/18
- 29 Nach der Tombola ist vor der Tombola

ERINNERUNG AN JOACHIM ROHNER | SEITE 31



„Gebt mir einen Platz, wo ich stehen kann, und ich werde die Erde bewegen“.

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins „Chance auf Bildung, Zeit für Kinder“, dieses Zitat stammt von keinem Geringeren als dem großen Mathematiker Archimedes.

Gebt mir einen Platz! Eine deutliche Aufforderung an die griechische Gesellschaft der Antike, jedem seinen Platz einzuräumen, Bedingungen dafür zu schaffen, dass ein Jeder seinen Platz finden kann. Daran hat sich bis zum heutigen Tag nichts geändert. An jedem Ort und in jeder Zeit der Welt ist die Gesellschaft aufgefordert, ihren Mitgliedern zu ihrem Platz zu verhelfen.

Der Förderverein „Chance auf Bildung, Zeit für Kinder“ hilft mit unermüdlichem Engagement und enormem Zeitaufwand unseren Kindern, dass diese ihren individuellen Platz für ihre Zukunft auch finden. Dieser unschätzbare Beitrag, den der Förderverein Jahr für Jahr in unseren Familien, Kindergärten und Schulen leistet verdient großes Lob und Anerkennung.

Wer selbst Kinder hat, weiß wieviel Arbeit und Energie es kostet, den Nachwuchs auf den richtigen Weg zu bringen. Dabei gilt es auch, das Kind in schwierigen Situationen zu unterstützen, sich Zeit zu nehmen und da zu sein. Wir wollen verhindern, dass unsere Kinder vom richtigen Weg abkommen. Wir wünschen uns, dass sie zielstrebig und motiviert weiter geradeaus gehen. Der Weg ist das Ziel.

Liebe Mitglieder und Freunde, Sie ermöglichen es den jungen Mitgliedern unserer Gesellschaft einen Platz zu finden, an dem sie aufrecht stehen können, selbstbewusst und selbständig. Durch und mit Ihrer Unterstützung bekommen viele Kinder und Jugendliche die Chance, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Niemand erwartet, dass unsere Kinder die Erde „bewegen“, aber wenn sie einen sicheren Platz in der Gesellschaft und ihrem Leben finden haben wir viel erreicht.

Mein Dank gilt der Vorsitzenden Frau Clages, der gesamten Vorstandschaft sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großes Engagement. Ein ebenso herzliches Dankeschön richte ich an die Mitglieder und Freunde des Fördervereins sowie allen Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung.

Ich wünsche dem Förderverein „Chance auf Bildung – Zeit für Kinder“ e.V. weiterhin alles Gute, viel Glück und Erfolg für seine wichtige Arbeit zum Wohle unserer Kinder.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



Erich Winkler

Erster Bürgermeister der Gemeinde Nersingen



"Den Wert eines Menschen erkennt man zuverlässig daran, was er mit seiner Freizeit anzufangen weiß."

Karl Heinrich Waggerl



Hilfsbereitschaft und Solidarität sind Werte, die wir täglich neu leben müssen, wenn sie uns tatsächlich etwas bedeuten. Dem Verein „Chance auf Bildung Zeit für Kinder e.V.“ gelingt es diese Werte außerordentlich einfallsreich und mit großem Engagement zum Wohle unserer Jugend umzusetzen.

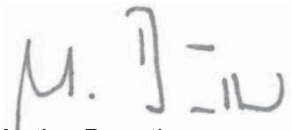
Alle Vereinsbeteiligten sind der Überzeugung, dass Kinder unsere Zukunft sind und ihnen ist daher deren Unterstützung und Förderung ein besonderes Anliegen.

Unter dem Motto „teile, was Du hast“ investieren die vielen Ehrenamtlichen Teile ihrer Freizeit mit ganzem Herzen in die Bildung von Jugendlichen als grundlegende Voraussetzung für ein selbst bestimmtes und freies Leben.

Die Bürgerstiftung der Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen fördert diese wertvolle Arbeit als eines ihrer Leuchtturmprojekte auch weiterhin sehr gerne und wünscht dem Verein auch für die Zukunft viel Erfolg.



Dr. Armin Brugger
Vorstandsvorsitzender
Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen



Martina Berroth
Bürgerstiftung der
Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen



Die Wichtigkeit von Chancengleichheit auf Bildung wird häufig betont. Die Antwort auf die Frage, warum Bildung so wichtig ist, fällt hingegen um einiges komplexer aus. Zunächst fällt

mir die obligatorische Aussage ein: „Wer einen soliden Beruf ergreifen möchte, braucht einen guten Schulabschluss.“ Aber ist das der einzige Grund?

Letztlich geht es nicht nur um ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum oder um gut ausgebildete Nachwuchskräfte. Für mich ist Bildung ein grundlegendes Menschenrecht. Ohne Bildung können Kinder und Jugendliche ihre Potentiale nicht entfalten. Mir liegt viel daran, dass unsere Kinder über ihren Tellerrand hinausschauen können und die Welt mit offenen und auch kritischen Augen betrachten. Besonders in unserer politisch bewegten Zeit brauchen wir Menschen, die mitdenken, die hinterfragen, die sich einbringen, die mutig für ihre Werte und Meinungen einstehen. Genau dafür braucht es Bildung. Und vielleicht noch wichtiger, die Chance auf Bildung.

So möchte ich auch weiterhin den Verein „Chance auf Bildung - Zeit für Kinder e.V.“ im Namen der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH unterstützen. Mein ganz persönlicher Dank und meine Anerkennung richtet sich an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Wolfgang Rabe
Geschäftsführer
Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH

SWU



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

der vorliegende Jahresbericht gibt auch diesmal wieder einen guten Überblick über die Tätigkeiten des vergangenen Geschäftsjahres. In vielen Bereichen hat es sich eingespielt, man könnte fast sagen „business as usual“. Diesen Bereich fassen wir diesmal kurz. Lassen Sie sich aber auch in diesem Jahr von den neuen Ideen und Veränderungen überraschen!

Warum wir das Thema „Unsichtbares“ gewählt haben? Viele ehrenamtliche Mitarbeiter engagieren sich genau so – nach außen unsichtbar, um die Kinder vor der Öffentlichkeit zu schützen: an den Mittagsbetreuungen der Grundschulen und der Mittelschule oder als Paten und Begleiter, wenn das Lernen in der Familie unterstützt wird. Sie zeigen den Kindern, wie wichtig sie ihnen sind und geben ihnen dadurch ihren Platz in der Welt – in der Hoffnung, dass es diese Erfahrung ist, mit der sie eines Tages „die Erde bewegen“.

Der vorliegende Jahresbericht ist bewusst anders gehalten, denn es laufen bereits die Vorbereitungen auf das kommende Jahr, in dem der Förderverein sein 10-jähriges Bestehen feiern wird...und dann: deutlich sichtbar!

Mein herzlicher Dank geht an alle Menschen, die sich in vielfältiger Weise auch in diesem Jahr wieder für die gute Sache engagiert haben!

Claudia Clages
Vorsitzende Chance auf Bildung – Zeit für Kinder e.V.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT 2016/17

DAS „UNSICHTBARE“:

Die Aufgaben, für die sich Menschen an den Schulen, in den Mittagsbetreuungen oder in Familien helfend engagieren, sind die eigentliche Tätigkeit unseres Vereins. Diese Menschen unterstützen Lernen in jeglicher Hinsicht: sie erklären, wo etwas noch nicht verstanden ist; sie begleiten beim Üben, wenn etwas noch nicht so rund läuft; sie wiederholen, wenn das allein nicht so viel Spaß machen würde; und sie hören zu. Sie nehmen sich ZEIT. Das ist die größte und wichtigste Spende an die Kinder in unserer Gemeinde. DAS ist die Grundlage unseres Vereins.

Und DAS ist das eben nicht Bezahlbare.

Dies ist wörtlich zu nehmen: ZEIT ist GELD. Und bezahlen könnten wir aus unseren Spendengeldern so viele Stunden nicht. Ebenso wenig tut dies der Staat. Und viele Eltern sind aufgrund von Mehrfachbelastungen nicht mehr dazu in der Lage.

Wichtig wird daher auch für die Zukunft sein, dass wir die Kindergärten und Schulen weiterhin darin bestärken, **vorwiegend auf das Ehrenamt** zu setzen. NUR so kann eine Gesellschaft ausreichend zusätzliche Unterstützung stellen. Wer über unseren Verein ehrenamtlich vermittelt wird, der ist über uns versichert und erhält Kostenerstattungen und fachliche Unterstützung. Den Kindergärten und Schulen nehmen wir die Organisation und Bürokratie ab. Ihnen bleibt allein die Einarbeitung und Einplanung in der Institution.



Ziel der „unsichtbaren“ Arbeit ist es ganz klar,

1. dass kein Kind ohne ausreichende Deutschkenntnisse nach der Kindergartenzeit in die Schule kommt,
2. dass Klassenwiederholungen nicht mehr vorkommen,
3. dass Analphabetismus sowie fehlende Mathematikkenntnisse in Klasse 5 der Vergangenheit angehören,
4. dass kein Jugendlicher die Mittelschule ohne Abschluss und ohne Anschluss (Ausbildungsplatz/Schulplatz) verlässt.

Der umsichtige Einsatz unserer Kräfte obliegt den Erzieherinnen und Klassenlehrern, die die Kinder gut kennen und um die Lücken wissen. Ihnen allen gilt unser großer Dank für die vielen großen und kleinen Erfolge!

Nicht zuletzt gilt mein Dank Herrn Tasso Prey von den bfz Neu-Ulm, der gemeinsam mit den Klassenlehrern der Abgangsklassen für den „Anschluss“ sorgt!

Einen Überblick über die Leistung des Vereins geben die folgenden Zahlen. Sie zeigen deutliche Trends:

1. Die Kindergärten möchten weiterhin kein Ehrenamt.
2. Die Schulen erhöhen die bezahlten Stunden und senken die ehrenamtlichen. (Die Ehrenamtsstunden erfolgen zu 90% in den Mittagsbetreuungen.)
3. Aufgrund neuer Aktivitäten der Uniklinik Ulm in der Begleitung von Familienangehörigen bei schweren Krankheitsfällen, sinkt auch die Nachfrage nach den Begleitern in schweren Zeiten spürbar. Über diese Entwicklung freuen wir uns sehr! Wir halten die Möglichkeit der Begleitung in schweren Zeiten aber weiterhin vor.

LEISTUNG DES VEREINS IN ARBEITSSTUNDEN (OHNE EXTERNE KURSE)

Hilfen an Institutionen 1.565 Stunden p.a.		Hilfen in Familien 1.200 Stunden p.a.		
Schulen Angestellte Fachkräfte: 865 Std. Ehrenamt: 700 Std.	Kinder- gärten Ehrenamt: 0 Std.	Paten und Leihgroß- eltern Ehrenamt: 1000 Std.	Begleiter in schwe- ren Zeiten Ehrenamt: 50 Std.	Eltern- hilfen Ehrenamt: 150 Std.
Hintergrundarbeit: 2.400 Std.				

Allen angestellten sowie ehrenamtlichen Helfern gilt unser ganz herzlicher Dank für diese immense Leistung!

VERANSTALTUNGEN 2016/17 – DAS „SICHTBARE“

FÜR SCHÜLER

An der Schule in Straß fand wieder ein Benimmkurs in Klasse 9 statt – mit viel positiver Resonanz und einem Abschlussessen im Gasthof St.Martin. Frau Vogt persönlich führte zum wiederholten Male in die Tischmanieren ein und sponserte den ganzen Abend. Herzlichen Dank an Frau Vogt, Frau Wiedenmann und Herrn Wende!

In den Schulen wurde zudem wieder das Coolnesstraining finanziert bzw. finanziell unterstützt.

FÜR KINDERGARTENKINDER

Die Kindergärten nutzten das zur Verfügung gestellte Geld für Kasperletheater. Einen Einblick in eines der Ereignisse gibt der Kindergarten Oberfahlheim auf Seite 25.



FÜR ELTERN

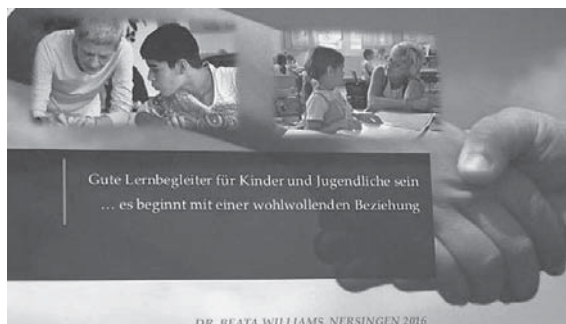
Auch in diesem Jahr boten wir gemeinsam mit der vhs Kurse der Elternschule an. Wir denken derzeit über eine Reduzierung oder Komprimierung der Termine nach, da Zeit gerade für Eltern kostbar ist.

Der Deutschkurs für Eltern wurde auch in diesem Jahr wieder gern angenommen. Er steht weiterhin allen offen, die gern besser Deutsch sprechen möchten. Immer dienstags um 9.00 Uhr im Gemeinschaftsraum an der Anton-Miller-Schule in Straß für 1 Euro pro Stunde.

FÜR UNSERE MITARBEITER

Zum Dank für die viele ehrenamtliche und v.a. liebevolle Arbeit fand im Herbst 2016 ein Sonntagsbrunch für alle aktuellen und ehemaligen Mitarbeiter des Fördervereins statt. Schüler hatten für die Dekoration gesorgt und halfen am Buffet. In Worte fassten den Dank dann offiziell Bürgermeister Erich Winkler und Frau Sabine Krätschmer, die in Vertretung von Landrat Freudenberger gekommen war.

Einen faszinierenden Festvortrag hielt Frau Dr. Beata Williams, ehem. Mitarbeiterin am Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen unter der Leitung Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer.



Besonders gefreut hat uns, dass Frau Berroth (Bürgerstiftung der Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen) und Herr Lemke (Inhaber von LEMKE hören) ebenfalls an der Veranstaltung teilnahmen und ein offenes Ohr für all die Ehrenamtlichen und ihre Erfahrungen hatten.

Nicht zuletzt sei das großartige Brunch-Bufferet erwähnt, das Herr Sumser gezaubert hatte! Vielen herzlichen Dank allen Beteiligten und Helfern, sei es bei der Organisation, der Bereitstellung der Räume, der Technik, der Verpflegung oder beim Aufräumen. Mehr Bilder und weitere Berichte finden Sie auf Seite 23.

FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

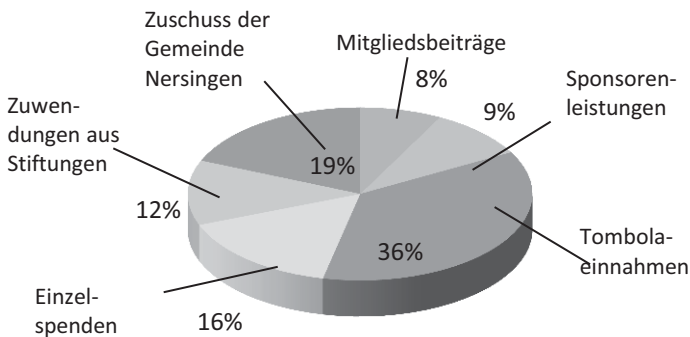
Am 22.10.2016 war der Förderverein auf der Ehrenamtsmesse in Neu-Ulm vertreten. Ziel ist es, Kontakte zu knüpfen und neue ehrenamtliche Mitarbeiter zu gewinnen. Herzlichen Dank allen, die an diesem Tag an unserem Stand standen!

FINANZEN IM SCHULJAHR 2016/17

EINNAHMEN

Nach wie vor sind wir stolz auf die Weihnachtstombola, die den Hauptteil unserer Einnahmen ausmacht. Allen Unterstützern sei an dieser Stelle ein großer Dank gesagt. Es ist das beste Beispiel dafür, wie viele kleine Hilfen in der Gesamtheit etwas sehr Großes bewirken können.

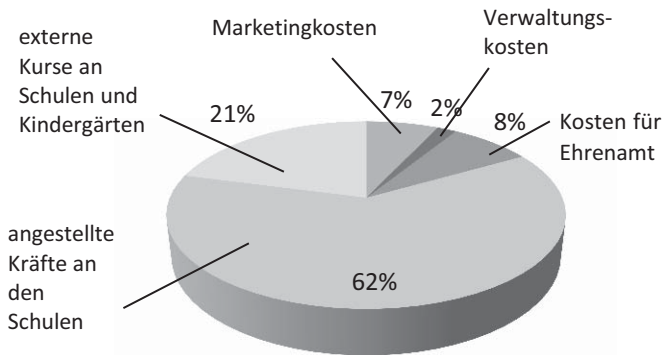
Ebenso geht unser Dank an die Sponsoren, Stiftungen, Spender und nicht zuletzt an alle Mitglieder und die Gemeinde Nersingen.



Übersicht über die Einnahmen 2016/17

AUSGABEN

Die Kosten für die Arbeitskräfte an den Schulen, die Kurse für Kinder an Schulen und Kindergärten sowie die Ehrenamtlichen machen über 80% der Ausgaben aus. Die ausnahmsweise höheren Kosten fürs Ehrenamt resultieren aus der großen Veranstaltung zum Dank an alle Mitarbeiter.



Übersicht über die Ausgaben 2016/17

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT MARKETING

Mein Dank geht an das gesamte Marketing-Team, das es ein weiteres Jahr ohne eigenen Vorstand geschafft hat, unsere Tätigkeit aufrecht zu halten. Insbesondere danke ich Geli Kremer für die Planung und Durchführung von den vielen Veranstaltungen, Nadja Schultheiss, die den Kontakt zur Presse aufrecht hält und diese Termine organisiert, Edith Werner für die Pflege der Homepage und die Organisation und regelmäßige Schaltung der Anzeigen im Nersinger Boten, Bettina Vogt für die Betreuung unseres facebook-Auftritts und nicht zuletzt Nicole Cerne für die Leitung und Kurt Speck und seinem ganzen Team für die phantastische Organisation der Nersinger Weihnachtstombola!

Für das kommende Geschäftsjahr bahnt sich deutliche Verstärkung im Bereich Marketing an. Ich freue mich auf eine koordinierende Hand und auf frische Ideen und Impulse.

Manches passiert inzwischen fast von Zauberhand. Aufgrund unserer Bekanntheit erhalten wir immer wieder Spenden von ungeahnter Seite. In diesem Jahr geht mein herzlicher Dank an die Akademie für Gestaltung in Ulm, die uns die Einnahme aus dem Kuchenverkauf am Tag der offenen Tür überließ.



Ebenso geht unser Dank an den SV Nersingen und die Gemeinde Nersingen für die Einnahme aus der Versteigerung der Fundfahräder!

DIE LEO'S – EIN GLÜCKSFALL UNSERER VEREINSGESCHICHTE

Entstanden durch einen Gewinn bei der Nersinger Weihnachtstombola ist dieser Kontakt. Es folgte eine Spende aus den Einnahmen beim Ulmer Stadtfest im Fischerviertel... und in diesem Jahr kam eine Idee, die wir zuerst gar nicht glauben konnten: Die Leos nahmen an der Quiz-Show „Die Quizhelden – wer kennt den Südwesten?“ beim SWR teil – und spendeten uns den Gewinn von 1.000,-€.



Wer sind die Leo's? Die Leo's sind die Jugendorganisation der Lions-Clubs. 25 junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren haben sich bei den Leo's Ulm/Neu-Ulm zusammengeschlossen, um Verantwortung zu übernehmen und Freude zu schenken. Vielen herzlichen Dank für die große Hilfe und Freude! Und ebenso aufrichtigen Dank für die so gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Aktionen – noch in diesem November bei der Veranstaltung zum 100-jährigen Bestehen des Lions-Clubs und vielleicht sogar einmal hier in Nersingen...

DANK UNSEREN SPONSOREN UND SPENDERN

Nicht zu kurz kommen darf, dass alle unsere Sponsoren uns mit unverminderter Aktivität und Unterstützung auch ins neue Geschäftsjahr begleiten werden, was in einer Phase angespannter Kassen und fehlender Zinsen keineswegs selbstverständlich ist. Dafür sind wir sehr dankbar.

ABSCHIEDE UND EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

Zu Beginn eines Geschäftsberichts passiert das Schuljahr immer einige Wochen lang vor meinem inneren Auge Revue. So bekomme ich den besten Eindruck über die prägenden Ereignisse, über Trends und Schwerpunkte. Das Jahr 2016/17 war ein Jahr der Abschiede.

Es waren Abschiede, die nicht nur persönlich sehr schmerzhaft waren, sondern auch unsere Arbeit als Verein verändert haben und verändern werden.

Im Januar verstarb Herr **JOACHIM ROHNER**. In seinem Schulleiterbüro in der Grundschule Nersingen bekam ich vor 10 Jahren entscheidende Ratschläge für die Gründung des Vereins „Chance auf Bildung – Zeit für Kinder“. Seine Erfahrungen sind in unsere Satzung eingeflossen, sein Rat in manche Entscheidung der ersten Jahre. Als Rektor einer der begünstigten Institutionen wollte er im Verein nicht in Erscheinung treten, nach seiner Pensionierung freute er sich sehr über die Ehrenmitgliedschaft. Als seine Krankheit es wieder zuließ, setzte er seine Zeit - diesmal im Rahmen des Vereins - wieder für die Einzelförderung von Kindern ein. Leider konnte er das keineswegs mehr so lang, wie er, die Kinder und wir uns das alle gewünscht hätten. Seine Stimme und sein Wunsch, jedes Kind vorurteilslos ernst zu nehmen, werden aber durch unsere Arbeit weiterleben.

Die Begleiter in schweren Zeiten entstanden durch die entscheidende Initiative von **EVA MARIA CHRISTEL** im Jahr 2011. Seitdem hat sie die Begleiter zusammen mit Catherine Moser in wunderbarer Weise ausgebildet, vermittelt, mit Supervision begleitet und viele Familien und auch viele andere unserer Mitarbeiter beraten. Anfang des Jahres musste sie dies aus familiären Gründen beenden. Ich bedauere das sehr und danke ganz herzlich für die so gute, herzliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit der letzten Jahre. Unser Kontakt bleibt und für Ratschläge wissen wir weiterhin, wen wir im Ort

fragen dürfen. Die Leitung der Begleiter in schweren Zeiten wird Catherine Moser nun allein übernehmen. Vielen Dank dafür.

Zum Halbjahr verabschiedeten wir Herrn **THOMAS PRITSCH**, den Rektor der Anton-Miller Grund- und Mittelschule in Straß, in den Ruhestand. Ihm gebührt aufrichtiger Dank dafür, dass unter seiner Leitung so vielen Schülern geholfen werden konnte. Er unterstützte mit großer Offenheit ehrenamtliche Arbeitsgemeinschaften, Lesemütter und Rechenpaten, er stellte Räume und Kopiermöglichkeiten für den Deutschkurs für Eltern, er ermöglichte Schulbuchausleihen an Paten und Begleiter UND er ermutigte sein Kollegium, die Möglichkeiten des Fördervereins für die Schüler anzunehmen.

Ein Schulleiterwechsel bringt immer Unruhe, Veränderung und – bei fehlender Besetzung der Stelle – Stillstand. Das haben wir in den letzten Jahren in Nersingen leidvoll erfahren. Am meisten leiden darunter die Schüler. Um so weniger Verständnis hatten und haben wir, dass erneut eine so wichtige Stelle NICHT nahtlos besetzt werden konnte.

Zum Schuljahresende verabschiedeten wir dann zu allem Überfluss auch noch Frau **IRM-GARD NEUREUTHER**, stellvertretende Schulleiterin und das schlagende Herz der Schule in Straß, die das halbe Jahr ohne Rektor in Mehrfachfunktion und mit unglaublichem persönlichem Einsatz überbrückt hatte und nun eine andere Schulleitung übernehmen sollte...



Doch die Wege des Staates sind manchmal unergründlich.

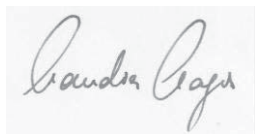
Auf dem Weg zu unserer neuen/alten Schulleiterin in Straß haben viele Menschen mit Leidenschaft und Beharrlichkeit mitgewirkt. Ich danke von Herzen Herrn Bürgermeister Winkler, Frau Schulrätin Wawra und Herrn Schulamtsdirektor Dr. Batzner, sowie allen beteiligten Lehrern, Eltern und Schülern!

Und so fällt es leichter, nach so vielen Abschieden doch noch mit einem positiven Ausblick in die Zukunft zu enden: Lassen Sie uns der jungen Generation auch weiterhin zeigen, dass sich Einsatz lohnt; dass Initiative sogar einen Menschen überleben kann, wenn er sie mit Herzblut angestoßen hat; und dass Zusammenstehen und das Annehmen von Unterstützung zum Erfolg führt.

Lassen Sie uns den jungen Menschen Mut machen für die Zukunft, die vor ihnen liegt, und ihnen zeigen, dass Sie einen Platz darin haben und wir sie brauchen, um diese Erde weiter zu bewegen.

Allen Ehrenamtlichen, allen sichtbaren und unsichtbaren Unterstützern, Mitgliedern und nicht zuletzt meinen Vorstandskollegen und Herrn Bürgermeister Winkler daher vielen herzlichen Dank!

Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit.



Claudia Clages
Vorsitzende



symbolische Spendenübergabe für das Schuljahr 2017/18:
Für 20.000,-€ werden auch im kommenden Schuljahr Kräfte
des Fördervereins Schüler in Nersingen unterstützen.
Die 20.000 aus Hefeteig wurde danach begeistert vertilgt.

WAS PASSIERT EIGENTLICH IN DER MITTAGSBETREUUNG ?

An der Anton-Miller-Mittelschule in Strass wird seit mehreren Jahren nun eine Mittagsbetreuung angeboten. Das bedeutet, dass die Kinder nach Ende der regulären Schulstunden unter Aufsicht nicht nur ein warmes gesundes Mittagessen bekommen, sondern, dass auch die Hausaufgaben erledigt werden. Das ganze eingebunden mit ein wenig Sport oder auch Entspannungsübungen.



Unser Verein „Chance auf Bildung – Zeit für Kinder“ unterstützt mit Ehrenamtlichen die Kinder bei den Hausaufgaben und hilft ihnen vor allem bei Mathe, Englisch und Deutsch. Ziel ist ja, dass jeder dieser Schüler mit ordentlich erarbeiteten Hausaufgaben am nächsten Tag in die Schulstunde kommen können und sich sicher sein können, dass ihre Hausaufgaben richtig gelöst wurden.

Ganz klar, wer mit dem Wissen morgens in die Schule marschiert, dass seine Hausaufgaben richtig und vollständig sind, der fühlt sich sicher und das ist gut fürs eigene Selbstbewusstsein.

Wie funktioniert eigentlich die Zusammenarbeit in der Mittagsbetreuung zwischen den angestellten Kräften, den Ehrenamtlichen und den Schülern?

Nachdem es in den Anfangsjahren der Mittagsbetreuung eher unorganisiert zu ging, haben sich die Verantwortlichen überlegt wie können wir es alle besser machen. Und die Lösung war ganz einfach! Die Schüler sollen am

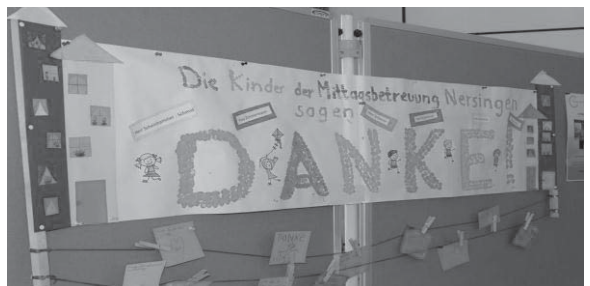
Schuljahresanfang gemeinsam entscheiden, welche Spielregeln im gegenseitigen Umgang untereinander gelten sollen. Moderiert wird diese gemeinsame Diskussion von einem Erwachsenen, der Anregungen gibt und die Vorschläge der Schüler auf die Tafel bzw. auf Karten schreibt und diese für alle sichtbar hinhängt.

Interessant ist für uns Erwachsene immer wieder zu erleben, welche großes Gerechtigkeitsempfinden alle Schüler, auch schon die Kleinsten in der 5. Klasse haben. Respektvoller Umgang, gleiches Recht für alle, kein Mobbing das sind so die Hauptthemen. Spannend wird es jedoch bei der Frage: was soll denn passieren, wenn sich jemand nicht an die Spielregeln hält?

Da werden von den Schülern dann schnell drastische Strafen verlangt und erst nach etwas „abkühlen“ der Emotionen, wird allen klar, dass der „Strafenkatalog“ eher zur Verbesserung des zukünftigen Miteinanders dienen soll und nicht zur Isolierung eines Einzelnen. Verabschiedet wird dann zu-meist eine Regelung, die dahingehend läuft, dass bei Nichtbeachten der Spielregeln ein Strich durch die Leitung der Mittagsbetreuung erfolgt. Bei drei Strichen „darf“ der Schüler bei Aufräumen und Saubermachen der Mittagstische mithelfen. Sollten die Striche allerdings überhand nehmen, dann wird eine Meldung an den Schuldirektor und/oder an die Eltern erfolgen. Überraschenderweise kommt dies pro Schuljahr vielleicht einmal vor – unsere Kinder sind sehr wohl in der Lage für sich Verantwortung zu übernehmen.

Klaus Wende
Vorstand Schriftführung

Mit diesem Bild bedankten sich die Kinder der Nersinger Mittagsbetreuung auf vielen kleinen individuellen Briefen bei ihren ehrenamtlichen Unterstützern.



WIR DANKEN AN DIESER STELLE HERRN LEMKE GANZ HERZLICH FÜR SEIN GROSSES Engagement in Nersingen!

Ihr Familien-Meisterbetrieb für Hörgeräte, Hörtraining und Gehörschutz Individuell – kompetent – persönlich. Führend in der Region.

2017 haben wir mit unserem großen Umbau über 120 m² wieder ein Zeichen in der Region gesetzt. Kunden und Vertreter der Industrie sind begeistert über die Ausstattung und das Ambiente: „So etwas Besonderes haben wir noch nie gesehen!“

Wir haben Wert darauf gelegt, dass Sie als Kunde auf höchstem technischem Niveau die Hörgeräteakustik in ihrer Vielfalt erleben können. Wir wollen transparent für Sie arbeiten. Deshalb können Sie bei allem zuschauen. Wir lassen Sie teilhaben, vergleichen und erleben.

Als Familien-Meisterbetrieb mit 3 mitarbeitenden Familienmitgliedern sind uns Ihre persönlichen Wünsche und Anforderungen an die Hörgeräte wichtig. Besser Verstehen ist ein großes Stück Lebensqualität.

Wir sind davon überzeugt, dass die Zukunft für die nächste Generation nur gesichert werden kann, wenn wir an einer langjährigen Kundenbeziehung mit Ihnen interessiert sind.

Seit 13 Jahren fühlen wir uns in der Region zu Hause, sind durch unser soziales, kulturelles und ehrenamtliches Engagement hier fest verwurzelt und zahlen als Einzelunternehmen unsere Steuern hier.

Nach unserem Motto: „Sich wohlfühlen – dazu gehört hören“ lehnen Sie sich bequem auf unserem gemütlichen roten Ledersofa zurück und genießen bei einem Getränk den Klang des Fernsehers über Funkankopplungsmöglichkeiten.



- ▶ **Die besten Öffnungszeiten mit ausgebildetem Fachpersonal:** Nehmen Sie die volle Leistungsbreite zu jeder Zeit in Anspruch
- ▶ **Beratungskonzept mit Klangkopf:** Vergleichen Sie an diesem Kunstkopf im schnellen Direktvergleich 3 verschiedene Hörgeräte und entscheiden Sie selbst welche Qualität zu Ihnen passt
- ▶ **Eigenständige Farb- und Modellberatung**
- ▶ **Spezialisten für unsichtbare Im-Ohr-Hörgeräte**
- ▶ **Floatroom®:** Patentschutztes Raum-in-Raum-Konzept, akustisch von der Außenwelt entkoppelt, mit Richtungshöranlage und Klangraum
- ▶ **FonoForte®** für Messung Ihrer Gehirnleistungen
- ▶ **Hörfeldskalierung + insitu Perzentile:** Somit verstehen Sie angenehm mit weniger Höranstrengung
- ▶ **Offene Werkstatt mit Leica-Mikroskop**

Vergleichen Sie uns – mit uns hören Sie besser.



BEGLEITER IN SCHWEREN ZEITEN



Meine Erfahrung als Psychotherapeutin und Psychoanalytikerin zeigt, dass eine Krankheitsdiagnose zu erhalten, eine fast untragbare Belastung für den Einzelnen oder die Familie mit sich bringt; egal wie schwer die Krankheit physisch oder psychisch sein mag.

"Chance auf Bildung - Zeit für Kinder" heißt dann "Chance, anzusprechen, was weh tut, Zeit mit seinen Liebsten zu verbringen" in Wahrheit und Geborgenheit, Mitgefühl und Halt, um die neue Situation miteinander zu ertragen. Dafür stehen wir Begleiter in schweren Zeiten.

Als Verein engagieren wir uns dafür, auf ihrer Seite zu sein, und obwohl die davon betroffenen Familien mehr Angebote durch Krankenkassen und Kassenärztliche Vereinigungen erfahren können: - Warum ist Mama krank? Ratgeber für kranke Eltern sind wir nach wie vor. Wir sind in ihrer Umgebung für sie da, wenn sie uns brauchen.

Die Schwierigkeit für eine adäquate Begleitung liegt für uns in der Wahl der passenden Begleiter für die entsprechende Familie oder das betroffene Kind. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden sie sich dann bei uns, egal ob sie sich als Begleiter oder als Betroffener angesprochen fühlen.

Es ist immer ein unbeschreibliches Gefühl zu erfahren, wenn ein sichtlich erleichtertes Kind uns willkommen heißt mit einem: "Hallo Frau xx, schön dass Du da bist!"

Dr. phil. Dipl.-Psych. Catherine Moser
Psychotherapie - Psychoanalyse

Offenbachstraße 55
89231 Neu-Ulm
Tel: 0731 / 176600

Ansprechpartnerin für Begleiter in schweren Zeiten

BRUNCH FÜR ALLE EHRENAMTLICHEN DES FÖRDERVEREINS

"...ehrenamtliches Engagement ist nichts Selbstverständliches!"

Mit diesen Worten lud die Vorsitzende des Nersinger Fördervereins Chance auf Bildung, Claudia Clages, alle Ehrenamtlichen und deren Partner, wie auch ehemalige Ehrenamtliche zu einem Brunch am Sonntag, den 16. Oktober in die Gemeindehalle Nersingen ein.

Circa 50 Personen folgten der Einladung und konnten sich zwischen Grußworten von Herrn Bürgermeister Erich Winkler und Gemeinderätin Sabine Krätschmer (stellvertretend für Herrn Landrat Thorsten Freudenberger), einem Vortrag von Frau Dr. Beata Williams und dem Zeigen des neuen Film über unseren Verein am reichlichen Buffet immer wieder verköstigen.

Dies wurde durch Herrn Sumser gestaltet und von Frau Steinmann mit Schülerinnen der 8. Klasse von der Mittelschule Straß hervorragend betreut.

Schon zu Beginn der Veranstaltung ergaben sich viele rege Gespräche, man freute sich über ein Wiedersehen oder ein Kennen lernen. Die Zeit verging wie im Flug und zurück bleibt der Gedanke an eine gelungene Idee.

Angelika Kremer

Ansprechpartnerin Veranstaltungen/Marketing



... das Brunch-Buffet ...



Dank an alle Mitarbeiter durch
Bürgermeister Winkler

weitere Bilder auf der nächsten Seite



... Zeit zum Plaudern ...



... ein sehr interessanter Fachvortrag...

WAS PASSIERT MIT DEM GELD FÜR DIE KINDERGÄRTEN?

EIN BERICHT AUS DEM KINDERGARTEN OBERFAHLHEIM

„Drachenschnodder“

Am 07.02.2017 besuchten wir im Musikerheim in Unterfahlheim ein Puppentheater.

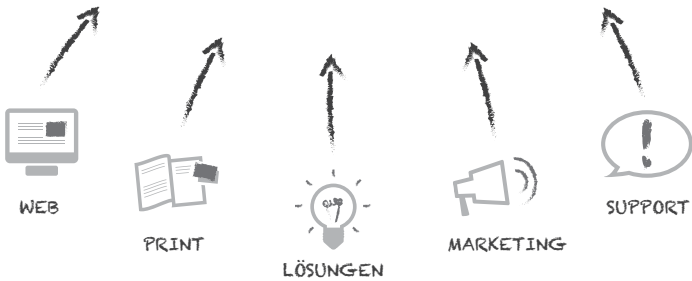
Der Drache war sehr erkältet.
Er hatte den Drachenschnodder.

Die Waldtiere brachten ihm Äpfel,
Brombeeren und eine selbstge-
machte Gemüsesuppe mit vielen Vi-
taminen, damit er schnell wieder
gesund wird.



Am Schluss sangen alle gemeinsam ein Lied. Den Refrain haben wir noch vor Beginn des Theaters gemeinsam mit den Puppenspielern gelernt.

*„Ein Apfel der ist gut für dich und er macht Drachen stark
Ich gebe eine Hälfte einem Freund den ich sehr mag.“*



Internetauftritte, Online-Shops, Präsentationen,
Systemlösungen und Individualentwicklung

NEUE UND KLASSISCHE MEDIEN

Logos, Flyer, Plakate, Visitenkarten, Briefpapier,
Anzeigen, Broschüren und Mailings

MJU · Ulmer Straße 96 · 89278 Nersingen · mju.de

VERANSTALTUNGEN DES FÖRDERVEREINS 2017/18

Unsere **Stammtische** für Ehrenamtliche

Einmal pro Quartal treffen sich die Ehrenamtlichen unseres Vereins zu einem Stammtisch. Neben informellen Treffen, in welchen man sich über anstehende Probleme austauschen kann, greifen wir aber auch immer wieder gerne Themen auf, welche unsere Paten beschäftigen und versuchen entsprechende Referenten zu bekommen. So z.B. der Umgang mit dem "neuen" Rechenverfahren der Subtraktion.

Die Treffen werden im Nersinger Boten, diversen Medien und unserer Homepage veröffentlicht und somit ist **jeder interessierte Mitbürger** herzlich willkommen.

Unsere Termine für das **kommenden Schuljahr**:

Donnerstag,	den 12.Oktober 2017
Montag,	den 15.Januar 2018
Dienstag,	den 10.April 2018
Mittwoch,	den 04.Juli 2018

Was wir sonst noch vorhaben

Samstag, den 15.November 2017

Start unserer Weihnachtstombola mit Losverkauf

Donnerstag, den 07.12. - Sonntag, den 10.12.2016

Tombolastand am Nersinger Weihnachtsmarkt



Vorträge zusammen mit der - Elternschule

Zusammen mit der vhs-Elternschule finden immer in dem Foyer der Gemeindehalle Vorträge für Eltern aller Altersstufen statt. In 16/17 fanden vier Vorträge statt. Frau Adelheid Schmidt sprach über Pubertät und das leidige Thema Aufräumen, Frau Gertrud Menz behandelte den Trotz und Frau Schreiber referierte über das Thema Medien.

Leider ist die Resonanz unter den Nersinger Eltern nicht sehr groß. Daher werden wir für das Schuljahr 2017/18 nur 2 Vorträge anbieten:

November 2017 Frau Schreiber, Elternberaterin wird das Thema
"Weshalb lügen Kinder? Wie können wir darauf reagieren?" anbieten.

Januar 2018 Frau Sybille Braun, Dipl. Biologin weist auf
"Sekundäre Pflanzenstoffe und ihre Bedeutung für die Gesundheit" hin.

Alle Vorträge werden wie gewohnt im Nersinger Boten und auf unserer Homepage veröffentlicht. Plakate im Ort, sowie Schulen und Kindergärten informieren ebenso.

Angelika Kremer
Ansprechpartnerin Veranstaltungen/Marketing

NACH DER TOMBOLA IST VOR DER TOMBOLA .

Herzlichen Dank

den Unterstützern unserer Nersinger Weihnachtstombola 2016:

Allgäu Skyline Park, Rammingen *** Auto-Wuchenauer GmbH, Neu-Ulm
 *** Autohaus Fetzer, Elchingen *** Bad Blau, Blaustein *** Bayern Fan-
 club Nersingen 2001 e. V. *** Beer Getränke, Elchingen *** Bellissima Die
 Modeboutique, Nersingen *** Bergles & Schauer Garten- u. Landschaftsbau,
 Nersingen *** Blumenwerkstatt Musselmann, Nersingen *** boesner Künst-
 lerbedarf, Neu-Ulm *** Brauerei - Gaststätte Schlössle, Neu-Ulm *** Bür-
 germeister E. Winkler, Nersingen *** Mitarbeiter der Gemeinde Nersingen
 *** Business Translation B. Ostermann, Nersingen *** Büttel Apotheke,
 Nersingen *** M. Gröner, Personal & Business Coach, Elchingen ***
 DATADRUCK, Nersingen *** EDEKA Aktiv-Markt Göres, Nersingen ***
 Erlebnispark Tripsdrill, Cleeborn *** Feinguss Blank GmbH, Riedlingen
 *** Wolfgang Fischer Schornsteinfeger *** Fischereiverein, Nersingen ***
 Traumland a. d. Bärenhöhle, Sonnenbühl *** Friseur Salon Reiber, Nersin-
 gen *** Galler Hof T. u. A. Galler, Nersingen *** Gardena Manufacturing
 GmbH, Ulm *** Gaststätte „St. Martin, Nersingen *** Göbel Getränke-
 markt, Nersingen *** Hofladen M. u. J. Gutmann GbR, Nersingen *** Haar-
 studio Silvia S. Willbold, Elchingen *** Hardermühle Straß J. Harder, Ner-
 singen *** Bantleon, Ulm *** heudorfer & thiele Physiotherapie, Nersingen
 *** Hilti Kunststofftechnik, Nersingen *** Fam. Ley Hofmetzgerei, Nersin-
 gen *** Jugendbücherei, Nersingen *** Kath. Dt. Frauenbund, ZV Nersin-
 gen *** Kleingartenverein, Nersingen *** Kosmetikstudio „Schönheitsfee“,
 Nersingen *** Kosmetikstudio S. Mayer, Nersingen *** Kunst- und Baugla-
 serei Öchsler GmbH, Nersingen *** Künstlertreff “a“ R. Jungmann, Nersin-
 gen *** Eiscafe & Cocktailbar La Dolce Vita, Nersingen *** Landratsamt
 LR Freudenberger, Neu-Ulm *** Rechtsanwalt Mayer, Nersingen *** Die
 Mode - Mack, Nersingen *** Mauser Zimmerei-Holzbau, Nersingen ***



Merkle Holz, Nersingen *** Müller Holding Ltd. & Co. KG, Ulm *** Musik Weiss, Senden *** MJU.media, Nersingen *** Freizeitbad Nautilla, Illertissen *** S. Ohanian, Nersingen *** Rauch Brillenmode u. Kontaktlinsen, Nersingen *** Panorama Reisebüro, Nersingen *** Pfarrer L. Bühler, Nersingen *** Pfarrer T. Praetorius, Nersingen *** Physiotherapie Rudolph, Nersingen *** private Spender *** U. Alletsee Heilpraktikerin, Nersingen *** Praxis Cerne, Nersingen *** Dr. Brückner, Nersingen *** Dr. Blum, Nersingen *** Prof. Dr. U. Klaschka, Neu-Ulm *** Regio TV Schwaben GmbH & Co. KG, Ulm *** Schiller Sonnenschutztechnik, Nersingen *** Romagna Mia Ristorante - Pizzeria, Nersingen *** Safran Sölde W. u. Ch. Frey, Nersingen *** SEA LIFE, Konstanz *** smartsys Dörfler, Nersingen *** Sparkasse Neu-Ulm / Illertissen, GS Nersingen *** Sportheim zum Dimi, Nersingen *** Schmuckdesign Baumann, Nersingen *** Schreibwaren Ernst, Nersingen *** Schwaben Park, Kaiserbach *** Schwäbisches Kräuterhaus H. Horn, Nersingen *** Steffi's Kräutermarkt, Nersingen *** Stressmanagement & Bewegung B. Vogt, Nersingen *** SWU-Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm *** Tarik-Kebap, Nersingen *** Teufel Prototypen, Nersingen *** Versicherungsbüro Ali I. Akdogan, Nersingen *** VfR Unterfahlheim, Nersingen *** VR Bank, Nersingen / Straß *** Wein & Genuss GmbH, Langenau * .

Kurt. Speck

Ansprechpartner für Tombola-Spenden



Gemeinsam für eine
lebenswerte Region

Wo Stiftung wächst, blüht Zukunft auf.

Bessere Bildung, faire Entwicklung. Chancen für Kinder und Jugendliche.
Ihr Engagement entscheidet über unsere Region. Stiften Sie jetzt.

Ihre persönliche Stiftungsberaterin:



Martina Berroth
Tel. 0731 / 709-354
martina.berroth@
spk-nu-ill.de



Bürgerstiftung

Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen

www.stiften.com



Generationen von Schülern haben ihn geliebt und geschätzt. Wer ihn persönlich kannte, weiß, welch wunderbaren Menschen wir verloren haben.

Unser Verein verdankt ihm schon in Vorbereitung der Gründung viele Impulse. Er war uns über Jahre ein hochgeschätzter Berater und Mentor. Seit seiner Pensionierung war er Ehrenmitglied unseres Vereins. Zudem war Herr Rohner bis wenige Wochen vor seinem Tod begeistert in unserem Namen für Schüler der Anton-Miller-Schule im Einsatz.

In großer Achtung und Dankbarkeit werden wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Sein kritischer Blick auf die Umstände, aber seine Empathie, sein waches Auge und offenes Herz für Schüler, seine spontan helfende Hand für den einzelnen jungen Menschen werden uns unvergessenes Vorbild bleiben.

Herrn Rohners Stimme fehlt unendlich. Doch aufgrund der starken Prägung, die wir als Verein durch ihn erfahren haben, wird sein so positiver Geist in unserem Ort weiterleben.

Claudia Clages



*„Gebt mir einen Platz,
wo ich stehen kann,
und ich werde die Erde bewegen“.*

Archimedes

Wir danken:

ALLEN VORAN HERRN BÜRGERMEISTER WINKLER



FÜR DIE FACHLICHE BERATUNG:



Kinderschutzbund Ulm/Neu-Ulm e.V.

BEIDEN KIRCHEN, ALLEN MITARBEITERN DER GEMEINDEVERWALTUNG NERSINGEN, DEM GEMEINDERAT, DEN NERSINGER SCHULEN UND KINDERGÄRTEN, DEM SCHULAMT, DEM JUGENDAMT UND DEM LANDRATSAMT NEU-ULM.